



Statistischer Bericht



Wohngeld im Freistaat Sachsen 2011

K VII 1 – j/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4

Tabellen

1. Haushalte mit Wohngeld sowie deren Durchschnittsbeträge für Miete/Belastung und Wohngeld am 31. Dezember 2011 nach Haushaltsgröße	7
2. Reine Wohngeldhaushalte sowie deren Gesamteinkommen und Wohngeldanspruch am 31. Dezember 2011 nach Erwerbsstatus des Antragstellers und Haushaltsgröße	8
3. Reine Wohngeldhaushalte mit Mietzuschuss am 31. Dezember 2011 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Miete, Gesamteinkommen, Wohngeldanspruch und Wohnfläche	9
4. Reine Wohngeldhaushalte mit Lastenzuschuss am 31. Dezember 2011 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Miete, Gesamteinkommen, Wohngeldanspruch und Wohnfläche	10
5. Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe und Art des Wohngeldes	11
6. Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Kinder im Haushalt	12
7. Haushalte mit Wohngeld am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8. Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Haushaltsgröße	13
9. Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Erwerbsstatus des Antragstellers	13
10. Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Höhe des monatlichen Wohngeldes	14
11. Reine Wohngeldhaushalte sowie deren Durchschnittsbeträge am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
12. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Wohngeldanspruch der reinen Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
13. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Haushaltsgröße	16
14. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wohngeldberechtigung des Antragstellers	16
15. Haushalte mit Wohngeld am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen	17
16. Reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	18

Abbildungen	Seite
Abb. 1 Reine Wohngeldhaushalte in Sachsen am 31. Dezember 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Abb. 2 Wohngeldanspruch der reinen Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach der Haushaltsgröße	6
Abb. 3 Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach der Haushaltsgröße und dem Erwerbsstatus des Antragstellers	6

Vorbemerkungen

Über die Anträge und Entscheidungen sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Der vorliegende Bericht beinhaltet das Jahresendergebnis. Dieses umfasst die Empfänger am Jahresende, einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

Auskunftspflichtig zu dieser Wohngeldstatistik sind die für die Leistung von Wohngeld zuständigen Stellen.

In der Wohngeldstatistik werden reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten unterschieden und separat ausgewertet. Durch diese Art der Auswertung wird eine Verzerrung des Datenmaterials durch den Einfluss von anteiligen Pro-Kopf-Werten der Haushaltsmitglieder vermieden.

In der Veröffentlichung enthaltene Tabellen mit Durchschnittsangaben können aufgrund von rechnerischen Rundungen Differenzen zwischen Einzelpositionen und Summen aufweisen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen dieser Statistiken sind die §§ 34 bis 36 des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (BGBl. I S. 634), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 35 WoGG.

Erläuterungen

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum, wenn die Höhe der Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Haushaltes übersteigt. Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden. Auf die Zahlung von Wohngeld besteht bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch.

Wohngeld wird nur auf Antrag der wohngeldberechtigten Person von den Wohngeldstellen der Kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Es wird für die Mieter von Wohnungen oder einzelnen Zimmern als Mietzuschuss und für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen) als Lastenzuschuss gewährt.

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich gemäß § 2 WoGG nach

- der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung, soweit sie den Höchstbetrag nach § 8 WoGG nicht übersteigt,
- dem Gesamteinkommen und
- der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen, einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Die Belastung umfasst die finanziellen Aufwendungen des Eigentümers eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung für den Kapitaldienst (Tilgung und Zins) und die Bewirtschaftung (Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten). Die ermittelte Miete oder Belastung wird nur bis zum maßgeblichen Höchstbetrag nach § 8 WoGG berücksichtigt. Liegt sie unter dem Höchstbetrag, geht sie vollständig in die Wohngeldberechnung ein. Maßgebend für diesen Höchstbetrag sind die Anzahl der zum Haushalt des Antragstellers rechnenden Personen und die Mietenstufe des Wohnortes. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau von Wohnraum der Wohngeld beziehenden Hauptmieter sowie vergleichbar mietähnlich Nutzungsberechtigten. Das Mietenniveau gibt an, um wie viel Prozent die Quadratmetermieten in einer Gemeinde vom Durchschnitt der Mieten für vergleichbaren Wohnraum im gesamten Bundesgebiet abweichen. Bundesweit gelten sechs Mietenstufen, von denen in Sachsen nur die Stufen eins bis vier belegt werden.

Das durchschnittliche monatliche Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Personen.

Infolge des geänderten Wohngeldrechts werden seit 1. Januar 2005 Transferleistungsempfänger vom Wohngeld ausgeschlossen. Zu den Transferleistungsempfängern gehören insbesondere Empfänger von Arbeitslosengeld II und von Sozialgeld nach SGB II, von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII und von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Da die angemessenen Kosten der Unterkunft vom jeweiligen Transferleistungsträger übernommen werden, entstehen den Betroffenen durch den Ausschluss vom Wohngeld keine Nachteile. Außerdem entfiel der besondere Mietzuschuss als besondere Form der Wohngeldgewährung an Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

Sind alle Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt spricht man von einem reinen Wohngeldhaushalt. Ist nach § 1 Abs. 2 WoGG mindestens ein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen, liegt ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt in einem Mischhaushalt vor. Für den wohngeldrechtlichen Teilhaushalt im Mischhaushalt werden Miete und Wohnfläche pro Kopf ermittelt.

Zum 1. Januar 2009 trat eine Wohngeldreform in Kraft mit einer Reihe von Leistungsverbesserungen. Die zuschussfähigen Höchstbeträge wurden um 10 Prozent angehoben und das Wohngeld insgesamt um etwa 8 Prozent erhöht. Zur anrechenbaren Bruttokaltmiete wurde ein nach der Haushaltsgröße gestaffelter fester Betrag für Heizkosten

hinzugerechnet. Diese Summe war der maßgebliche Betrag für die Ermittlung des Wohngeldes.

Der durch die Wohngeldreform eingeführte Heizkostenzuschuss entfällt nun ab Januar 2011 ersatzlos.

In der Wohngeldstatistik werden die Antragsteller nach ihrer sozialen Stellung den Erwerbstätigen, den Arbeitslosen oder den Nichterwerbspersonen zugeordnet.

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsvertrags- oder Dienstvertragsverhältnis stehen (Arbeiter, Angestellte, Beamte) oder selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben (Selbstständige).

Zu den Arbeitslosen gehört ein Antragsteller im Sinne der Wohngeldstatistik, wenn diese Person gewöhnlich erwerbstätig ist und nur vorübergehend nicht am Erwerbsleben teilnimmt.

Zu den Nichterwerbspersonen zählen Studenten, Rentner und Pensionäre sowie sonstige nichterwerbstätige Personen. Während Rentner eine eigene Rente aufgrund gezahlter Beiträge zu einer Rentenversicherung, Unfallversicherung oder dgl. beziehen, erhalten Pensionäre als Beamte außer Dienst bzw. diesen nach Artikel 131 Grundgesetz gleichgestellte Personen Versorgungsleistungen (Pensionen) aus öffentlichen Kassen. Sonstige nichterwerbstätige Personen suchen bzw. üben keinerlei auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit aus.

Haushalte lebten zwei wohngeldberechtigte Personen. Nur bei 1,8 Prozent der reinen Wohngeldhaushalte gab es sechs und mehr wohngeldberechtigte Personen.

Mehr als die Hälfte der Antragsteller (53,5 Prozent) der reinen Wohngeldhaushalte am Jahresende 2011 waren Rentner. Der Anteil der erwerbstätigen Antragsteller lag bei rund 28 Prozent. Gab es am Jahresende 2010 noch 6 257 (7,8 Prozent) Arbeitslose, so waren es im Folgejahr 4 582 (6,4 Prozent).

Ebenso wie bei den reinen Wohngeldhaushalten verminderte sich tendenziell auch die Anzahl der Teilhaushalte mit zunehmender Anzahl der wohngeldberechtigten Personen. Von den insgesamt 12 411 Teilhaushalten bestanden fast drei Viertel nur aus einer wohngeldberechtigten Person. Mit einem Anteil von 23,3 Prozent folgten die wohngeldrechtlichen Teilhaushalte mit zwei Personen. In nur 5,3 Prozent der Haushalte lebten am Jahresende 2011 drei oder mehr wohngeldberechtigte Personen.

Durchschnittlich erhielt jeder wohngeldrechtliche Teilhaushalt im Dezember 2011 ein Wohngeld in Höhe von 126 €. Damit nahm dieser Betrag gegenüber dem Vorjahresniveau um 16 € ab.

Ergebnisdarstellung

Am 31. Dezember 2011 erhielten in Sachsen insgesamt 84 538 Haushalte Wohngeld. Davon waren 72 127 (85,3 Prozent) reine Wohngeldhaushalte und 12 411 wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten. Gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres sank die Anzahl der Wohngeldempfängerhaushalte um 15 470 Haushalte bzw. 15,5 Prozent. Grund dafür ist der Rückgang der wohngeldrechtlichen Teilhaushalte um 7 409 (37,4 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr war die Anzahl der reinen Wohngeldhaushalte erneut rückläufig. Sie verringerte sich um 8 061 bzw. 10,1 Prozent.

92,4 Prozent (66 674 Haushalte) der reinen Wohngeldhaushalte waren Mieter und erhielten ihr Wohngeld als Mietzuschuss. Damit bezogen 6 807 Haushalte bzw. 9,3 Prozent weniger als am 31. Dezember 2010 diese Leistung. Einen Lastenzuschuss bekamen 5 453 reine Wohngeldhaushalte. Das waren 1 254 Haushalte bzw. 18,7 Prozent weniger als am gleichen Stichtag 2010.

Durchschnittlich erhielt jeder reine Empfängerhaushalt im Dezember 2011 ein Wohngeld von 96 €. Dabei wurden durchschnittlich 94 € als Mietzuschuss und 121 € als Lastenzuschuss gezahlt. Diese Durchschnittsbeträge lagen um 10 € unter den Vorjahreswerten.

Die Anzahl der reinen Wohngeldhaushalte verringerte sich tendenziell mit steigender Zahl der wohngeldberechtigten Personen. Von den 72 127 Haushalten waren mehr als zwei Drittel 1-Personen-Haushalte. In 12,1 Prozent der

Abb. 1 Reine Wohngeldhaushalte in Sachsen am 31. Dezember 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2012

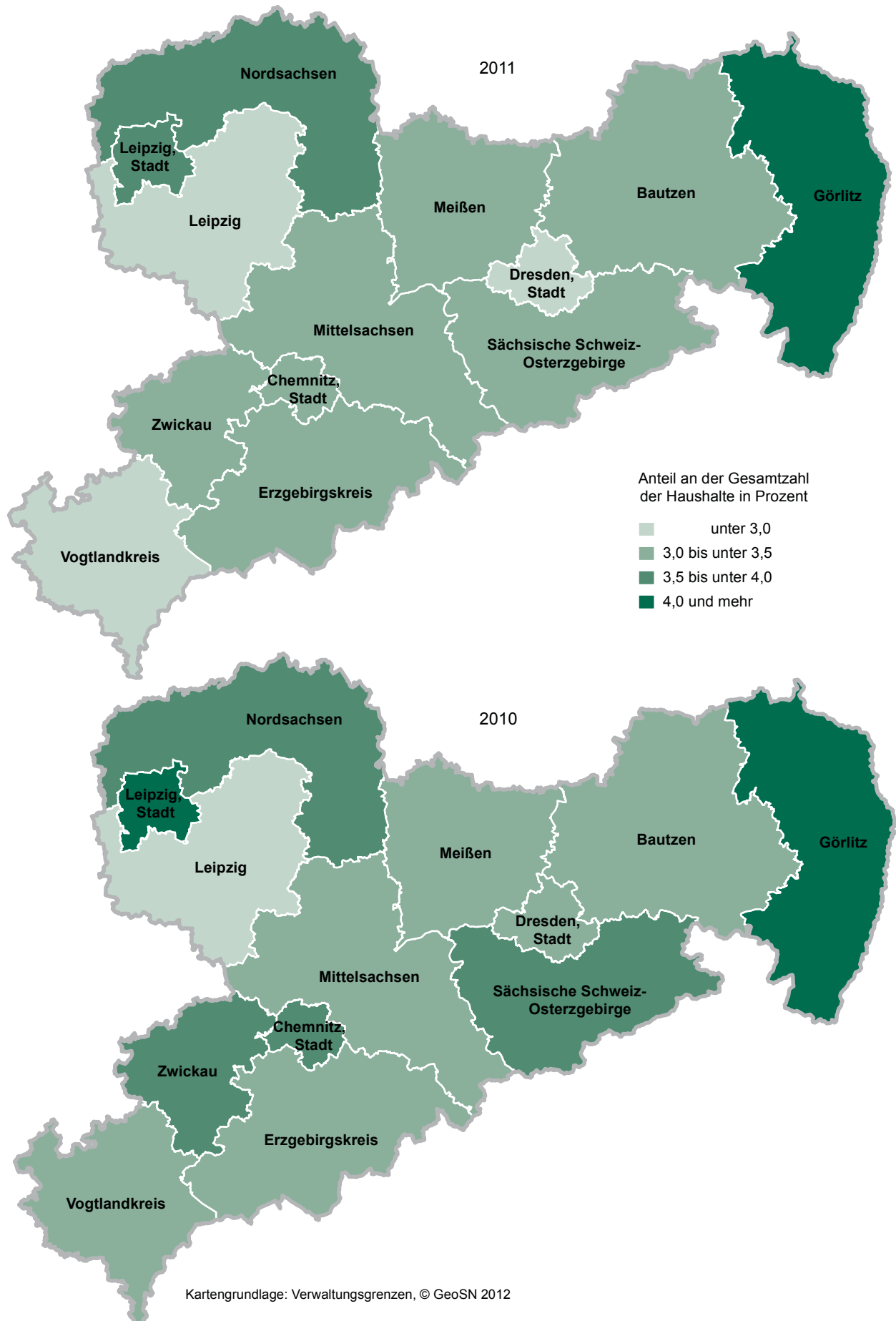


Abb. 2 Wohngeldanspruch der reinen Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach der Haushaltsgröße

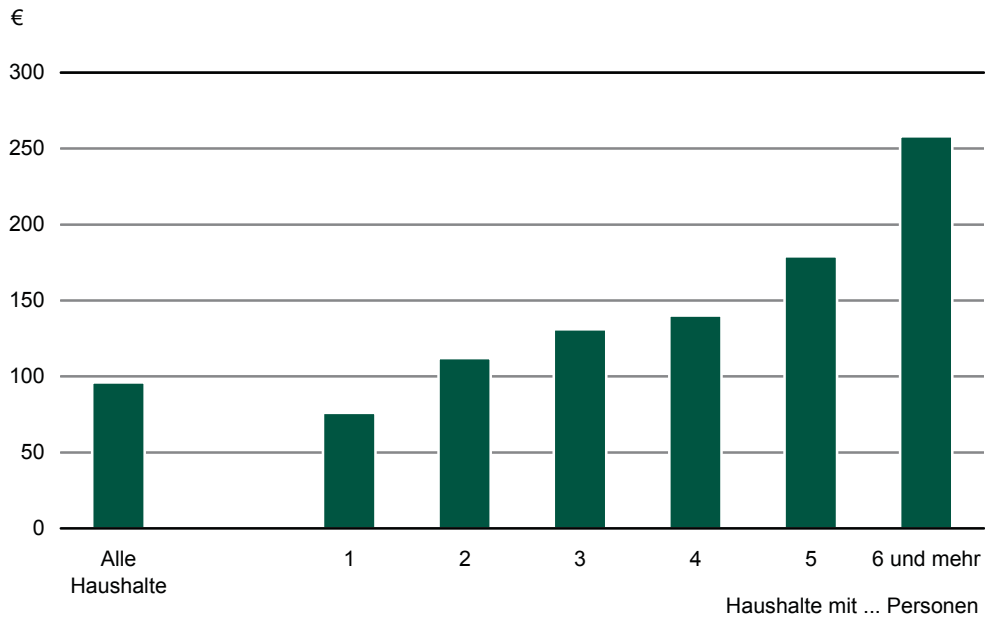
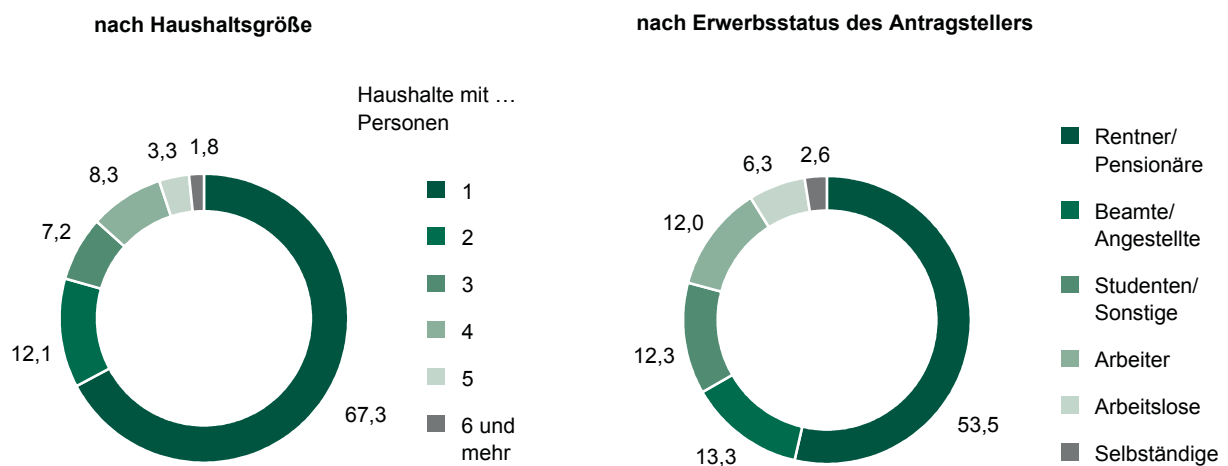


Abb. 3 Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach der Haushaltsgröße und dem Erwerbsstatus des Antragstellers in Prozent



1. Haushalte mit Wohngeld sowie deren Durchschnittsbeträge für Miete/Belastung und Wohngeld am 31. Dezember 2011 nach Haushaltsgröße

Haushalte mit ... wohngeldberechtigten Personen	Insgesamt	Durchschnittliche(s) monatliche(s)		
		tatsächliche Miete/Belastung	berücksichtigungsfähige Miete/Belastung	Wohngeld
		€		

reine Wohngeldhaushalte

1	48 586	283	276	76
2	8 724	355	338	112
3	5 172	421	397	131
4	6 026	474	444	140
5	2 348	525	494	179
6 und mehr	1 271	605	568	258
Insgesamt	72 127	331	318	96

reine Wohngeldhaushalte mit Mietzuschuss

1	47 016	284	277	76
2	7 917	353	342	114
3	4 572	411	398	133
4	4 741	453	443	143
5	1 668	504	494	184
6 und mehr	760	592	577	271
Zusammen	66 674	322	314	94

reine Wohngeldhaushalte mit Lastenzuschuss

1	1 570	263	228	71
2	807	374	302	94
3	600	494	387	116
4	1 285	553	449	130
5	680	574	494	168
6 und mehr	511	625	554	240
Zusammen	5 453	446	372	121

wohngeldrechtliche Teilhaushalte

1	8 870	150	147	105
2	2 888	240	237	172
3	530	305	302	199
4	88	392	382	247
5	22	481	453	240
6 und mehr	13	492	492	250
Insgesamt	12 411	180	177	126

2. Reine Wohngeldhaushalte sowie deren Gesamteinkommen und Wohngeldanspruch am 31. Dezember 2011 nach Erwerbsstatus des Antragstellers und Haushaltsgröße

Erwerbsstatus	Insgesamt	Haushalte mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr

reine Wohngeldhaushalte							
Erwerbstätige	20 075	6 454	4 525	3 082	3 710	1 463	841
Arbeitslose	4 582	2 247	858	481	642	234	120
Nichterwerbs- personen	47 470	39 885	3 341	1 609	1 674	651	310
Insgesamt	72 127	48 586	8 724	5 172	6 026	2 348	1 271

reine Wohngeldhaushalte mit Mietzuschuss							
Erwerbstätige	17 174	6 143	4 152	2 676	2 774	976	453
Arbeitslose	3 994	2 063	731	408	533	171	88
Nichterwerbs- personen	45 506	38 810	3 034	1 488	1 434	521	219
Zusammen	66 674	47 016	7 917	4 572	4 741	1 668	760

reine Wohngeldhaushalte mit Lastenzuschuss							
Erwerbstätige	2 901	311	373	406	936	487	388
Arbeitslose	588	184	127	73	109	63	32
Nichterwerbs- personen	1 964	1 075	307	121	240	130	91
Zusammen	5 453	1 570	807	600	1 285	680	511

durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen der Haushalte mit Wohngeld in €							
Erwerbstätige	920	598	811	974	1 276	1 364	1 439
Arbeitslose	792	567	786	951	1 193	1 259	1 357
Nichterwerbs- personen	651	603	693	848	1 154	1 264	1 325
Insgesamt	735	601	763	933	1 233	1 326	1 403

durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der Haushalte mit Wohngeld in €							
Erwerbstätige	112	74	99	120	131	171	251
Arbeitslose	108	80	101	119	143	198	271
Nichterwerbs- personen	88	76	131	156	160	191	273
Insgesamt	96	76	112	131	140	179	258

3. Reine Wohngeldhaushalte mit Mietzuschuss am 31. Dezember 2011 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Miete, Gesamteinkommen, Wohngeldanspruch und Wohnfläche

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbst- ständige	Beamte/ Angestellte	Arbeiter		Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Sonstige
reine Wohngeldhaushalte mit Mietzuschuss							
1	47 016	446	3 048	2 649	2 063	35 479	3 331
2	7 917	258	2 529	1 365	731	1 387	1 647
3	4 572	236	1 528	912	408	212	1 276
4	4 741	263	1 145	1 366	533	120	1 314
5	1 668	79	363	534	171	42	479
6 und mehr	760	48	148	257	88	17	202
Insgesamt	66 674	1 330	8 761	7 083	3 994	37 257	8 249
durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in €							
1	284	299	284	280	274	289	228
2	353	376	364	351	352	352	337
3	411	435	423	401	397	411	404
4	453	489	473	446	434	451	443
5	504	537	533	490	501	523	493
6 und mehr	592	629	634	573	571	632	582
Insgesamt	322	402	372	368	339	293	335
durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen in €							
1	603	438	610	620	575	622	411
2	765	654	833	818	793	864	539
3	930	810	994	990	943	990	817
4	1 224	1 058	1 299	1 287	1 188	1 164	1 145
5	1 313	1 186	1 410	1 340	1 240	1 338	1 255
6 und mehr	1 375	1 236	1 565	1 371	1 308	1 548	1 290
Insgesamt	715	742	881	916	779	636	687
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in €							
1	76	133	71	66	79	74	106
2	114	156	94	95	104	79	185
3	133	177	116	110	123	114	167
4	143	202	130	122	145	161	161
5	184	229	168	173	205	187	193
6 und mehr	271	310	237	264	278	273	291
Insgesamt	94	171	100	103	107	74	149
durchschnittliche Wohnfläche in m ²							
1	43	54	49	50	49	42	38
2	63	69	64	64	64	62	61
3	75	81	76	74	74	74	73
4	84	93	86	83	82	85	82
5	96	100	99	94	96	98	94
6 und mehr	115	118	119	113	113	110	114
Insgesamt	53	74	66	68	62	43	60

4. Reine Wohngeldhaushalte mit Lastenzuschuss am 31. Dezember 2011 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Miete, Gesamteinkommen, Wohngeldanspruch und Wohnfläche

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbstständige	Beamte/ Angestellte	Arbeiter		Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Sonstige
reine Wohngeldhaushalte mit Lastenzuschuss							
1	1 570	88	85	138	184	1 006	69
2	807	103	117	153	127	216	91
3	600	98	129	179	73	42	79
4	1 285	120	271	545	109	36	204
5	680	61	148	278	63	23	107
6 und mehr	511	45	97	246	32	7	84
Insgesamt	5 453	515	847	1 539	588	1 330	634
durchschnittliche tatsächliche monatliche Belastung in €							
1	263	325	318	320	265	244	276
2	374	431	427	397	347	331	339
3	494	548	522	475	440	446	503
4	553	584	570	541	515	509	572
5	574	587	638	542	555	533	584
6 und mehr	625	609	736	590	680	487	599
Insgesamt	446	505	548	507	405	278	503
durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen in €							
1	540	389	596	580	481	557	493
2	746	607	779	809	747	783	668
3	954	810	1 004	1 002	999	969	895
4	1 268	1 054	1 329	1 326	1 221	1 218	1 191
5	1 357	1 247	1 470	1 370	1 308	1 198	1 288
6 und mehr	1 445	1 146	1 633	1 451	1 494	1 092	1 382
Insgesamt	974	836	1 189	1 198	884	639	1 045
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in €							
1	71	124	71	74	88	61	79
2	94	156	98	82	88	71	103
3	116	169	115	100	94	105	119
4	130	177	119	113	134	140	160
5	168	200	153	157	180	167	188
6 und mehr	240	274	228	239	253	279	228
Insgesamt	121	174	129	133	116	69	152
durchschnittliche Wohnfläche in m ²							
1	103	108	108	103	101	103	104
2	110	114	107	109	111	112	110
3	117	126	110	117	111	141	110
4	121	128	119	121	123	136	119
5	130	135	133	126	137	120	129
6 und mehr	147	154	151	145	160	146	142
Insgesamt	117	125	121	122	115	107	120

5. Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe und Art des Wohngeldes

Haushalte mit ... Personen	Mietenstufe	Insgesamt	Mit Mietzuschuss	Mit Lastenzuschuss
1	I	5 262	4 797	465
	II	17 476	16 677	799
	III	25 499	25 200	299
	IV	349	342	7
	Zusammen	48 586	47 016	1 570
2	I	1 096	844	252
	II	3 251	2 855	396
	III	4 315	4 158	157
	IV	62	60	2
	Zusammen	8 724	7 917	807
3	I	705	513	192
	II	2 004	1 699	305
	III	2 424	2 321	103
	IV	39	39	0
	Zusammen	5 172	4 572	600
4	I	1 062	610	452
	II	2 472	1 846	626
	III	2 445	2 243	202
	IV	47	42	5
	Zusammen	6 026	4 741	1 285
5	I	450	217	233
	II	970	623	347
	III	911	814	97
	IV	17	14	3
	Zusammen	2 348	1 668	680
6 und mehr	I	274	103	171
	II	582	306	276
	III	404	342	62
	IV	11	9	2
	Zusammen	1 271	760	511
Insgesamt	I	8 849	7 084	1 765
	II	26 755	24 006	2 749
	III	35 998	35 078	920
	IV	525	506	19
	Insgesamt	72 127	66 674	5 453

6. Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Kinder im Haushalt

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon mit ... Kindern ¹⁾ im Haushalt					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
1	48 586	48 427	159	x	x	x	x
2	8 724	2 652	6 032	40	x	x	x
3	5 172	316	2 264	2 585	7	x	x
4	6 026	25	173	5 231	596	1	x
5	2 348	3	21	86	2 117	119	2
6 und mehr	1 271	1	-	11	39	753	467
Insgesamt	72 127	51 424	8 649	7 953	2 759	873	469

1) Personen, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird

7. Haushalte mit Wohngeld ¹⁾ am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon		Je 1000 Haushalte ²⁾		
		reine Wohngeldhaushalte	wohngeldrechtliche Teilhaushalte	Insgesamt	reine Wohngeldhaushalte	wohngeldrechtliche Teilhaushalte
Chemnitz, Stadt	5 876	4 901	975	41,2	34,4	6,8
Erzgebirgskreis	6 682	5 719	963	35,2	30,1	5,1
Mittelsachsen	6 589	5 268	1 321	38,8	31,0	7,8
Vogtlandkreis	4 851	3 754	1 097	38,4	29,7	8,7
Zwickau	7 414	6 175	1 239	41,1	34,2	6,9
Dresden, Stadt	10 190	8 784	1 406	34,6	29,8	4,8
Bautzen	5 520	5 024	496	34,3	31,2	3,1
Görlitz	6 848	5 704	1 144	48,1	40,1	8,0
Meißen	4 216	4 012	204	32,5	31,0	1,6
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	4 796	4 260	536	36,5	32,4	4,1
Leipzig, Stadt	12 846	11 416	1 430	41,2	36,6	4,6
Leipzig	4 210	3 489	721	32,1	26,6	5,5
Nordsachsen	4 500	3 621	879	43,6	35,1	8,5
Sachsen	84 538	72 127	12 411	38,2	32,6	5,6

1) alle Haushalte mit Wohngeldbezug nach Wohngeldgesetz (WoGG)

2) bezogen auf die Anzahl der Haushalte von 2011 (Ergebnisse des Mikrozensus)

8. Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Haushaltsgröße

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Haushalte mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Chemnitz, Stadt	4 901	3 326	621	357	366	165	66
Erzgebirgskreis	5 719	3 334	722	464	690	309	200
Mittelsachsen	5 268	3 423	658	370	482	209	126
Vogtlandkreis	3 754	2 567	440	227	291	141	88
Zwickau	6 175	4 132	763	430	498	220	132
Dresden, Stadt	8 784	6 245	978	634	625	225	77
Bautzen	5 024	3 365	538	396	474	153	98
Görlitz	5 704	3 813	659	402	534	202	94
Meißen	4 012	2 627	491	298	382	139	75
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 260	2 785	503	302	438	147	85
Leipzig, Stadt	11 416	8 285	1 397	765	636	215	118
Leipzig	3 489	2 263	475	277	310	115	49
Nordsachsen	3 621	2 421	479	250	300	108	63
Sachsen	72 127	48 586	8 724	5 172	6 026	2 348	1 271

9. Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Erwerbsstatus des Antragstellers

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbst- ständige	Beamte/ Angestellte	Arbeiter		Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Sonstige
Chemnitz, Stadt	4 901	90	648	497	241	2 674	751
Erzgebirgskreis	5 719	175	641	1 087	507	2 735	574
Mittelsachsen	5 268	129	612	803	369	2 858	497
Vogtlandkreis	3 754	91	378	561	267	2 157	300
Zwickau	6 175	135	594	909	364	3 588	585
Dresden, Stadt	8 784	249	1 540	564	416	4 550	1 465
Bautzen	5 024	105	616	711	300	2 822	470
Görlitz	5 704	123	680	704	409	3 203	585
Meißen	4 012	114	588	552	233	2 141	384
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 260	109	402	766	267	2 143	573
Leipzig, Stadt	11 416	376	1 813	646	610	5 822	2 149
Leipzig	3 489	69	630	312	306	1 884	288
Nordsachsen	3 621	80	466	510	293	2 010	262
Sachsen	72 127	1 845	9 608	8 622	4 582	38 587	8 883

10. Reine Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Höhe des monatlichen Wohngeldes

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Mit monatlichem Wohngeld von... bis unter ... €				
		unter 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 und mehr

Anzahl

Chemnitz, Stadt	4 901	3 104	944	368	223	262
Erzgebirgskreis	5 719	3 577	1 053	551	252	286
Mittelsachsen	5 268	3 281	1 048	475	227	237
Vogtlandkreis	3 754	2 505	680	299	139	131
Zwickau	6 175	3 941	1 122	552	275	285
Dresden, Stadt	8 784	5 479	1 734	826	356	389
Bautzen	5 024	3 156	1 038	429	184	217
Görlitz	5 704	3 606	1 150	495	245	208
Meißen	4 012	2 516	777	380	179	160
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 260	2 770	786	345	164	195
Leipzig, Stadt	11 416	7 119	2 156	1 042	522	577
Leipzig	3 489	2 111	727	302	151	198
Nordsachsen	3 621	2 134	760	355	197	175
Sachsen	72 127	45 299	13 975	6 419	3 114	3 320

Anteil in Prozent

Chemnitz, Stadt	100	63,3	19,3	7,5	4,6	5,3
Erzgebirgskreis	100	62,5	18,4	9,6	4,4	5,0
Mittelsachsen	100	62,3	19,9	9,0	4,3	4,5
Vogtlandkreis	100	66,7	18,1	8,0	3,7	3,5
Zwickau	100	63,8	18,2	8,9	4,5	4,6
Dresden, Stadt	100	62,4	19,7	9,4	4,1	4,4
Bautzen	100	62,8	20,7	8,5	3,7	4,3
Görlitz	100	63,2	20,2	8,7	4,3	3,6
Meißen	100	62,7	19,4	9,5	4,5	4,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	100	65,0	18,5	8,1	3,8	4,6
Leipzig, Stadt	100	62,4	18,9	9,1	4,6	5,1
Leipzig	100	60,5	20,8	8,7	4,3	5,7
Nordsachsen	100	58,9	21,0	9,8	5,4	4,8
Sachsen	100	62,8	19,4	8,9	4,3	4,6

11. Reine Wohngeldhaushalte sowie deren Durchschnittsbeträge am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Mit durchschnittlichem/r (monatlichem/r)			
		Gesamt- einkommen ¹⁾	Wohngeld	Miete/Belastung	Wohnfläche
		€			m ²
Chemnitz, Stadt	4 901	734	96	331	54
Erzgebirgskreis	5 719	787	98	336	64
Mittelsachsen	5 268	748	96	329	60
Vogtlandkreis	3 754	720	89	305	59
Zwickau	6 175	739	95	329	57
Dresden, Stadt	8 784	725	97	340	51
Bautzen	5 024	746	95	331	61
Görlitz	5 704	725	93	316	60
Meißen	4 012	763	96	343	60
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 260	768	94	342	60
Leipzig, Stadt	11 416	690	98	326	53
Leipzig	3 489	749	100	345	59
Nordsachsen	3 621	724	101	335	59
Sachsen	72 127	735	96	331	57

1) der zwölfte Teil des nach den §§ 10 bis 13 Wohngeldgesetz ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder

12. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Wohngeldanspruch der reinen Wohngeldhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in €)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Durchschnittliche/r monatliche/r					
	Miete/Belastung je m ²			Wohngeldanspruch		
	insgesamt	mit Miet- zuschuss	mit Lasten- zuschuss	insgesamt	mit Miet- zuschuss	mit Lasten- zuschuss
Chemnitz, Stadt	6,10	6,17	4,58	96,26	95,47	132,80
Erzgebirgskreis	5,22	5,64	3,93	97,62	92,65	129,95
Mittelsachsen	5,51	5,97	3,72	96,11	93,22	120,92
Vogtlandkreis	5,14	5,52	3,56	88,78	85,52	118,77
Zwickau	5,75	6,11	3,90	94,90	92,48	121,74
Dresden, Stadt	6,68	6,73	4,74	96,51	96,12	126,48
Bautzen	5,44	6,00	3,55	94,50	91,25	120,20
Görlitz	5,24	5,87	3,45	93,43	89,70	118,69
Meißen	5,71	6,06	4,02	96,18	94,03	117,74
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	5,73	6,21	3,76	93,68	91,42	114,67
Leipzig, Stadt	6,15	6,19	4,50	97,90	97,56	126,36
Leipzig	5,86	6,34	4,10	99,57	96,68	122,17
Nordsachsen	5,67	6,28	3,69	101,42	99,69	113,90
Sachsen	5,76	6,12	3,80	96,06	94,01	121,05

13. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Haushaltsgröße

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon		Anteil der Einpersonen- haushalte in %
		Einpersonen- haushalte	Mehrpersonen- haushalte	
Chemnitz, Stadt	975	693	282	71,1
Erzgebirgskreis	963	701	262	72,8
Mittelsachsen	1 321	945	376	71,5
Vogtlandkreis	1 097	783	314	71,4
Zwickau	1 239	880	359	71,0
Dresden, Stadt	1 406	988	418	70,3
Bautzen	496	364	132	73,4
Görlitz	1 144	793	351	69,3
Meißen	204	155	49	76,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	536	377	159	70,3
Leipzig, Stadt	1 430	1 077	353	75,3
Leipzig	721	519	202	72,0
Nordsachsen	879	595	284	67,7
Sachsen	12 411	8 870	3 541	71,5

14. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wohngeldberechtigung des Antragstellers

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Antragsteller ist wohngeldberechtigt	Antragsteller ist nicht wohngeldberechtigt	
			zusammen	darunter Antragsteller mit ALG II Bezug
Chemnitz, Stadt	975	89	886	879
Erzgebirgskreis	963	79	884	881
Mittelsachsen	1 321	69	1 252	1 246
Vogtlandkreis	1 097	59	1 038	1 036
Zwickau	1 239	72	1 167	1 157
Dresden, Stadt	1 406	148	1 258	1 252
Bautzen	496	70	426	417
Görlitz	1 144	87	1 057	1 045
Meißen	204	54	150	149
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	536	75	461	458
Leipzig, Stadt	1 430	276	1 154	1 146
Leipzig	721	51	670	663
Nordsachsen	879	83	796	789
Sachsen	12 411	1 212	11 199	11 118

15. Haushalte mit Wohngeld am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Haushalte mit Wohngeld ¹⁾	82 506	72 945	66 351	67 597	94 635	100 008	84 538
Reine Wohngeldhaushalte	79 714	70 522	64 001	64 393	82 314	80 188	72 127
davon mit							
Mietzuschuss	70 892	63 099	58 064	58 532	74 706	73 481	66 674
Lastenzuschuss	8 822	7 423	5 937	5 861	7 608	6 707	5 453
Haushalte mit ... Personen							
1	47 305	45 041	43 395	43 369	55 367	53 769	48 586
2	13 996	10 814	8 673	8 304	10 292	10 169	8 724
3	7 972	6 128	4 921	4 970	5 983	5 763	5 172
4	6 827	5 440	4 336	4 748	6 959	6 813	6 026
5	2 351	2 008	1 688	1 934	2 484	2 426	2 348
6 und mehr	1 263	1 091	988	1 068	1 229	1 248	1 271
Durchschnittliche monatliche							
Miete/Belastung vor							
Wohngeldgewährung in €	304	306	304	308	323	326	331
Durchschnittlicher monatlicher							
Wohngeldanspruch in €	85	82	78	78	105	106	96
Haushalte mit allgemeinem Wohn-							
geld nach sozialer Stellung							
Erwerbstätige	27 216	22 686	18 682	18 578	23 900	23 282	20 075
davon							
Selbstständige	4 160	3 294	2 530	2 247	2 319	2 209	1 845
Beamte/Angestellte	10 117	8 935	7 698	7 735	10 360	10 475	9 608
Arbeiter	12 939	10 457	8 454	8 596	11 221	10 598	8 622
Arbeitslose	10 460	6 578	4 898	5 337	8 308	6 257	4 582
Nichterwerbspersonen	42 038	41 258	40 421	40 478	50 106	50 649	47 470
davon							
Rentner/Pensionäre	32 514	34 103	34 596	34 828	42 345	41 816	38 587
Studenten/Sonstige	9 524	7 155	5 825	5 650	7 761	8 833	8 883
Wohngeldrechtliche Teilhaushalte	2 792	2 423	2 350	3 204	12 321	19 820	12 411
davon mit							
Mietzuschuss	2 374	2 147	2 144	2 977	11 892	19 314	12 122
Lastenzuschuss	418	276	206	227	429	506	289
Antragsteller ist							
wohngeldberechtigt	1 400	1 063	985	1 057	1 457	1 378	1 212
Antragsteller ist nicht							
wohngeldberechtigt	1 392	1 360	1 365	2 147	10 864	18 442	11 199

1) alle Haushalte mit Wohngeldbezug nach Wohngeldgesetz (WoGG)

**16. Reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte
am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
reine Wohngeldhaushalte							
Chemnitz, Stadt	5 138	4 617	4 171	4 158	5 576	5 363	4 901
Erzgebirgskreis	6 718	6 148	5 530	5 361	6 528	6 429	5 719
Mittelsachsen	5 857	5 110	4 690	4 795	6 100	5 974	5 268
Vogtlandkreis	4 399	3 857	3 435	3 476	4 637	4 280	3 754
Zwickau	7 219	6 470	6 073	6 192	7 645	7 108	6 175
Dresden, Stadt	11 068	9 226	8 023	7 513	9 157	9 521	8 784
Bautzen	5 221	4 557	4 325	4 405	5 890	5 610	5 024
Görlitz	5 691	5 125	4 664	4 808	6 519	6 364	5 704
Meißen	4 516	3 880	3 565	3 605	4 723	4 463	4 012
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 824	4 290	3 793	3 947	4 979	4 638	4 260
Leipzig, Stadt	11 396	10 221	9 474	9 495	12 380	12 428	11 416
Leipzig	3 751	3 613	3 252	3 333	3 987	3 926	3 489
Nordsachsen	3 916	3 408	3 006	3 305	4 193	4 084	3 621
Sachsen	79 714	70 522	64 001	64 393	82 314	80 188	72 127
reine Wohngeldhaushalte mit Mietzuschuss							
Chemnitz, Stadt	4 980	4 445	4 049	4 037	5 419	5 221	4 798
Erzgebirgskreis	5 442	4 996	4 619	4 538	5 494	5 491	4 958
Mittelsachsen	4 985	4 420	4 120	4 238	5 379	5 298	4 719
Vogtlandkreis	3 775	3 322	3 028	3 059	4 088	3 826	3 386
Zwickau	6 310	5 675	5 403	5 554	6 881	6 440	5 664
Dresden, Stadt	10 845	9 051	7 880	7 414	9 035	9 398	8 670
Bautzen	4 336	3 834	3 744	3 808	5 055	4 888	4 459
Görlitz	4 586	4 239	3 929	4 038	5 505	5 491	4 971
Meißen	3 904	3 408	3 175	3 235	4 216	4 034	3 648
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 189	3 731	3 360	3 512	4 406	4 162	3 845
Leipzig, Stadt	11 168	10 051	9 337	9 372	12 205	12 270	11 281
Leipzig	3 167	3 080	2 835	2 915	3 459	3 451	3 093
Nordsachsen	3 205	2 847	2 585	2 812	3 564	3 511	3 182
Sachsen	70 892	63 099	58 064	58 532	74 706	73 481	66 674

Noch: 16. Reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte
am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
reine Wohngeldhaushalte mit Lastenzuschuss							
Chemnitz, Stadt	158	172	122	121	157	142	103
Erzgebirgskreis	1 276	1 152	911	823	1 034	938	761
Mittelsachsen	872	690	570	557	721	676	549
Vogtlandkreis	624	535	407	417	549	454	368
Zwickau	909	795	670	638	764	668	511
Dresden, Stadt	223	175	143	99	122	123	114
Bautzen	885	723	581	597	835	722	565
Görlitz	1 105	886	735	770	1 014	873	733
Meißen	612	472	390	370	507	429	364
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	635	559	433	435	573	476	415
Leipzig, Stadt	228	170	137	123	175	158	135
Leipzig	584	533	417	418	528	475	396
Nordsachsen	711	561	421	493	629	573	439
Sachsen	8 822	7 423	5 937	5 861	7 608	6 707	5 453
wohngeldrechtliche Teilhaushalte							
Chemnitz, Stadt	173	114	134	146	820	1 635	975
Erzgebirgskreis	264	310	361	538	1 018	1 602	963
Mittelsachsen	222	159	187	188	1 371	1 774	1 321
Vogtlandkreis	130	112	86	432	1 446	1 448	1 097
Zwickau	206	163	148	143	877	2 053	1 239
Dresden, Stadt	247	213	205	221	1 335	2 176	1 406
Bautzen	264	220	196	230	626	871	496
Görlitz	306	278	292	315	716	1 595	1 144
Meißen	116	91	96	84	134	517	204
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	138	124	100	99	362	999	536
Leipzig, Stadt	443	390	346	399	1 336	2 117	1 430
Leipzig	163	149	127	180	1 069	1 444	721
Nordsachsen	120	100	72	229	1 211	1 589	879
Sachsen	2 792	2 423	2 350	3 204	12 321	19 820	12 411

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Februar 2013

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X